

Bösartige Verschwendung: Nichts zu sehen für die 3,8 Billionen US-Dollar, die für zeitweilige Wind- und Solarenergie versenkt wurden

geschrieben von Andreas Demmig | 22. November 2022

stopthesethings

Die wilden Behauptungen über Wind- und Solar als Ersatz für Kohle, Gas und Kernkraft halten den Kontakt mit der Realität nicht stand.

In den letzten 20 Jahren wurden Billionen [im Original „Trillion“ !] von Dollar für Subventionen, Steuererleichterungen, Mandate, Sanktionen und andere staatlich gelenkte Bemühungen verschwendet, um chaotisch intermittierende Wind- und Solarenergie zu ernsthaften Konkurrenten auf der Weltenergiebühne zu machen.

Highway to Hell – oder die Rückkehr der Vernunft

geschrieben von Andreas Demmig | 22. November 2022

Die großen Banken der Welt beginnen vor dem selbstmörderischen Netto-Null-Emissionspfad zurückzuschrecken
stopthesethings

Das große Geld hat gerade herausgefunden, dass ‘woke sein’ in die Pleite führt. Sicher, ein wenig zynisches Greenwashing schadet dem Ruf des Unternehmens bei den MSM und Facebook nicht, aber Aktionäre und Märkte neigen dazu, eine strengere Sichtweise einzunehmen.

„Grüner“ Betrug: Der Wind- und Solar-„Übergang“ verschlingt die

knappen Ressourcen des Planeten

geschrieben von Andreas Demmig | 22. November 2022

stopthesethings

Grüne Profiteure und die MSM sagen uns immer wieder, dass der Übergang zu einer rein wind- und sonnenbetriebenen Zukunft nicht nur unvermeidlich, sondern ein Kinderspiel ist.

Die Strompreis- und Versorgungskatastrophe, die sich im von erneuerbaren Energien besessenen Deutschland und Großbritannien abspielt, ist ein ziemlich fairer Kontrapunkt zu diesem Unsinn.

Kein Geheimnis: Der menschliche Fortschritt beginnt und endet mit dem Zugang zu zuverlässiger und erschwinglicher Energie

geschrieben von Andreas Demmig | 22. November 2022

stopthesethings

Die Misanthropen, die sich an die Straßen kleben und uns über den „Horror“ der Atom-, Kohle- und Gaskraft beschimpfen, sind sicherlich nicht die hellsten Kerzen im Leuchter. Sie leben in einer fakten- und konsequenzfreien Zone und haben nie einen Moment darüber nachgedacht, wie das Leben ohne Licht, Wärme und Strom aussehen würde.

COP 27 – Der globale Klimagipfel steuert auf geopolitische Sturmböen zu

geschrieben von Andreas Demmig | 22. November 2022

Die Energiekrise, durch Russlands Invasion in der Ukraine verschärft, hat die Voraussetzungen für einen Rückfall geschaffen.

Andreas Demmig, Meinungskommentar

Waren das gute alte Zeiten?

Können Sie sich noch erinnern? Die letzte internationale Klimaparty war 2021 in Glasgow , Schottland. Es war bedrohlich, nicht des Klimas wegen, sondern wegen der weltumspannenden Pandemie, die mit dem großen „C“ – so wurde es uns erzählt und abkassiert.